

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 234

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 2. Oktober
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 2 octobre
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 234

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas S. A. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 234

Inhalt: Konkurse — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Arzneimittelverkehr. — Bestandesaufnahme und Beschlagnahme von Kämpfer und Sennestältern. — A. G. Drahtseilbahn Muotathal bei Samaden.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Commerce des médicaments. — Prise d'inventaire et saisie de campfire et des feuilles de jenné.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuwohnen.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1270)
Gemeinschuldner: Rosselet, Georges-Edouard, des Constant, von Bayard (Neuenburg), Inhaber der im Handelsregister von Biel eingetragenen Firma «Georges Rosselet», Handelsvertretungen, in Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 7. September 1918.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 9. Oktober 1918, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Biel.
Eingabefrist: Bis 2. November 1918.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1269)
Gemeinschuldner: Grether, Spalinger, Emil, Inhaber der Firma «Emil Grether», Architektur- und Baubureau, Wirt, Lehenmattstrasse 145, Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1918, infolge Insolvenz-erklärung.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. Oktober 1918, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 2. November 1918.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (1263)
Faillite: Société en nom collectif Berthoud et Jaggi, Tero Watch, fabrication d'horlogerie, Rue des Terreaux n° 33, à la Chaux-de-Fonds.
Date de l'ouverture de la faillite: 26 septembre 1918.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 7 octobre 1918, à 11 heures du matin, à l'Hôtel Judiciaire, salle d'audiences des Prud'Hommes, à la Chaux-de-Fonds.
Délai pour les productions: 2 novembre 1918.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (1262)
Im Konkurs gegen Jung, Robert, in Basel, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan auf dem Konkursamt Basel-Stadt zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: 10 Tage.
Basel, den 2. Oktober 1918.

Für die Konkursverwaltung: L. Pfenniger, Amtmann.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1265)
Failli: Dubath, Louis, atelier de mécanique, Clos de la Filature, à Carouge.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 288.) (L. P. 288.)

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (1258)
Faillite: Société anonyme Daga S. A., fabrication de pièces détachées, à Neuchâtel.
Date du jugement clôturant la faillite: 26 septembre 1918.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (1259)
Aus dem Konkurs über die Kollektivgesellschaft Holweger & Faust, Tafelglas en gros, in Winterthur, gelangt Dienstag, den 5. November 1918, abends 4½ Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes, auf öffentliche Steigerung:

Kat.-Nr. 4331.

Das Wohn- und Magazinegebäude Nr. 403 (schwarz), Polizei-Nr. 81, an der Stadthausstrasse, in Winterthur, für Fr. 71,500 asssekuriert, mit 204,4 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Die Steigerungsbedingungen liegen im Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (1271)
Zweite konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über Birchler, Adolf, Schuhmacher, Einsiedeln, gelangen die Liegenschaften Nr. 65, Haus zum Glühofen mit angebautem Stiegenhaus nebst Ladenanbau und Schopf Nr. 68 A, Garten, beide im Grundbuch Einsiedeln B, Montag, den 4. November 1918, nachmittags 2 Uhr, auf dem Konkursamt Einsiedeln (Rathaus), auf zweite öffentliche Steigerung.
Schatzungssumme: Fr. 31,500.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. Oktober 1918 an auf dem Konkursamt Einsiedeln zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (1268)
Rückruf von Grundstücksversteigerungen

Die auf Donnerstag, den 3. und 10. Oktober 1918 angesetzten Versteigerungen der den Ehegatten Grether, Emil, und Spalinger, Louise Maria, von Basel, gehörenden Grundstücke:

I. Sektion I, Parzelle 1639, haltend 2 a 71,5 m² Land, an der Murbacherstrasse.

II. Sektion VIII: a) Parzelle 764, haltend 9 a 2,5 m² Land, an der Turnerstrasse; b) Parzelle 768, haltend 2 a 14 m² Land, an der Turnerstrasse; c) Parzelle 769, haltend 2 a 19 m² Land, an der Turnerstrasse, finden nicht statt.

Ct. de Vaud Office des poursuites de l'arrondissement de Bex (1257*)
Avis de vente d'immeubles — 2^{me} enchère

Jeudi, 31 octobre 1918, à 5 heures de l'après-midi, en Maison de Ville, salle du premier étage, à Bex, l'office des poursuites de cet arrondissement exposera en vente aux enchères publiques et aux conditions qui sont déposées dès ce jour au bureau, Place du Marché (maison de la poste), les immeubles de Pasche, Marc-Esther et Marie, à Bex, consistant en un hôtel, ayant 120 chambres, dépendances et ferme, grand parc ombragé, avec 2 hectares environ de campagne, tennis et jardin potager.
Estimation de l'office: 250,000 francs.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances après du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (1260)

Schuldner: Indlekofer, Robert, Depothalter, in Gassen 4, Zürich 1.
Datum der Bewilligung der Stundung: 14. September 1918, durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich, III. Abteilung.

Sachwalter: Dr. Oscar Schneider, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 92, in Zürich.

Eingabefrist: Bis 19. Oktober 1918, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 30. Oktober 1918, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Limmatquai, Limmatquai Nr. 84, Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 20. Oktober 1918 an, auf dem Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (1266/7)

Par jugement du 28 septembre 1918, le tribunal a prorogé à nouveau de deux mois le sursis accordé le 1^{er} juin 1918 à la C^{ie} Métallurgique de Genève S. A., ayant son siège à Carouge.

L'assemblée des créanciers est fixée au lundi, 18 novembre 1918, à 10 heures du matin, et aura lieu salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, à Genève.

Par jugement du 30 septembre 1918, le tribunal a prorogé de deux mois les sursis accordé le 3 août 1918 à Fontana, Jean, entrepreneur, à Chêne-Bourg.

L'assemblée des créanciers est fixée au mercredi, 20 novembre 1918, à 10 heures du matin, et aura lieu salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, à Genève.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn Amtsgerichtspräsident von Dorneck-Thierstein in Dornach (1261)

Schuldnerin: Firma Mineralwasser A.-G. Bad Mettingen.
Zeit und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 17. Oktober, morgens 8 Uhr, in Breitenbach.

Omologazione del concordato
(E. L. 303)

Ct. del Ticino Distretto di Lugano-Città (1272)

Con decreto 19/21 settembre ultimo scorso, passato in giudicato, il pretore di Lugano-Città ha omologato il concordato della ditta A. Chicherio & Figli, oreficeria ed orologeria, in Lugano, sulla base del pagamento ai creditori del 20 % dei rispettivi crediti ammessi in graduatoria.

Tale percentuale sarà pagata dal sottoscritto commissario entro un mese dalla pubblicazione del presente.

Lugano, 1° ottobre 1918.

Dr. Adolfo Riva, commissario.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen hat am 27. August 1918 die Einleitung des Amortisationsverfahrens über den Kassaschein der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen, Nr. 112529, Fr. 1000, lautend auf Hermann Lutz, bewilligt.

Der allfällige Inhaber dieses Kassascheines wird aufgefordert, ihn innerhalb dreier Jahre, von der erstmaligen Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (3. September 1918) an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde (W 390³).

St. Gallen, den 2. September 1918.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld, d. d. 21. September 1918, werden die unbekannten Inhaber des Schuldbriefes Nr. 6845, dat. 1. Mai 1882, des Pfandprotokolls des Kreises Uesslingen, Bd. 16, Seite 489, per Fr. 4835, lautend auf Johannes Koradi, Metzgers, Oberneunforn, als Schuldner, und Witwe Barbara Korade, Bäckers, Oberneunforn, als Gläubigerin, aufgefordert, allfällige Rechtsansprüche unter Vorlage des Titels innert der Frist eines Jahres, vom Tage dieser Publikation an, bei der Gerichtskanzlei Frauenfeld geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde.

Frauenfeld, den 24. September 1918.

(W 423³) Gerichtskanzlei Frauenfeld: J. Baumberger, Fürsprech.

Es wird vermisst: Altgült von Fr. 700, haftend auf Fritz von Wyls Breitenacher, Kägiswil, Sarnen, errichtet den 4. Dezember 1876. Vorgang Fr. 5043; in gleichen Rechten Fr. 4006. Diese Altgült ist entweder bekannt der Frau Anna Mr. Zurmühle oder der Jgfr. Josefa Zurmühle.

Der allfällige derzeitige Inhaber dieses Werttitels wird an Hand von Art 870 Z. G. B. und Art 158 des E. G. hierzu anmit aufgefordert, diesen binnen Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfertigte Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung dieses Werttitels erfolgt. (W 439³)

Sarnen, den 30. September 1918.

Der Kantonsgerichtspräsident: Seiler.

Die Police Nr. 253809 der Karlsruher Lebensversicherungsgesellschaft in Karlsruhe, ausgestellt am 17. Mai 1913 zugunsten des Edgar Felix Wyss, gew. Uhrenmacher in Biel, für Fr. 6000, wird hiermit kraftlos erklärt. (W 440)

Bern, den 23. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 3. Januar 1917, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt 1917 Nrn. 24, 30 und 36, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Berner Alpenbahnen I. Hypothek, Nrn. 4635/6, und II. Hypothek, Nr. 40789, aufgehoben. (W 441)

Bern, den 25. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 18. Mai 1916, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt 1916, Nrn. 117, 123 und 128, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 3 %, diff., 1903, Nrn. 96503/4, aufgehoben. (W 442)

Bern, den 26. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen: a) Eidgenossenschaft 1903, 3 %, Nrn. 116303/22; b) Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 %, diff., Nrn. 204801/4, 212198/9, 225514/5, 225547/51, 249158/63 und 263380, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 443³)

Bern, den 24. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1910, I. Serie, Nrn. 145226/30, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 444³)

Bern, den 25. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Berner Alpenbahnen, Bern-Lötschberg-Simplon, 4 %, I. Hypothek Frutigen-Brig, Nr. 47780, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 445³)

Bern, den 25. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 10 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1899/1902, Nrn. 267970, 308149/56, 405731, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 446³)

Bern, den 26. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1899/1902, Nrn. 326380/4, 326392/400, 452586, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 447³)

Bern, den 27. September 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 24. September. Unter der Firma Sales Gesellschaft für Chemische Industrie (Sales Société pour l'Industrie Chimique) (Sales Società per l'Industria Chimica) hat sich mit Sitz in Zürich am 19. September 1918 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Fabrikation, der Handel und die Vertretung in chemischen Produkten. Mitglied der Genossenschaft kann jede physische oder juristische Person werden, die mindestens einen auf den Inhaber lautenden Genossenschaftsanteil von Fr. 400 zeichnet, bar einbezahlt und vom Vorstände aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft erlischt in jedem Fall durch Verkauf oder Übertragung des Genossenschaftsanteiles. Im Todesfälle treten die Erben, bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Die Mitgliedschaft erlischt ferner auf dreimonatige Kündigung hin auf Schluss des Geschäfts (Kalender-) Jahres, sowie durch Ausschluss. Der ausgetretene oder ausgeschlossene Genossenschafter hat Anspruch auf Rückerstattung des Betreffendes gemäss Bilanz und nach Massgabe der Statuten. Aus dem Reingewinn, der sich nach Abzug aller Unkosten, der Steuern und Abgaben aller Art, sowie allfälliger Verluste usw. ergibt, werden vorerst die üblichen Abschreibungen gemacht, alsdann die Entschädigung für den Vorstand ausgerichtet. Ueber die Verwendung eines allfälligen Restbetrages verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehend und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Vorstandes führen Einzelunterschrift; der Vorstand kann jedoch auch Kollektivunterschrift beschliessen. Einziges Vorstandsmitglied ist Dr. Joachim Sperber, Professor der Chemie, von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: Mühlegasse 5, Zürich 1.

28. September. Unter der Firma Vereinigte Trockenwerke A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 26. September 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist: Ankauf von landwirtschaftlichen Produkten, ihre Verarbeitung und der Vertrieb des fertigen Fabrikats; die Uebernahme und der Betrieb der Trockenwerke im Giesshübel Zürich, in Gampelen (Bern) und in Oberriet (St. Gallen). Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben und sich an andern und ähnlichen Geschäften beteiligen, die mit dem Geschäftszweig in irgend einer Weise in Verbindung stehen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 (gegenwärtig 2) Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann überdies Einzel und Kollektivprokura erteilen. Der Verwaltungsrat besteht aus Sigmund Hirsch und Alfred Hirsch, beide Kaufleute, von Hamburg, in Zürich 8. Geschäftslokal: Seehofstrasse 4, Zürich 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1918. 27. September. Der Verkehrsverein der Stadt Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 163 vom 14. Juli 1916, Seite 1114 und Verweisungen), hat in der Vorstandsversammlung vom 28. Februar 1918 am Platze des ausgetretenen Vizepräsidenten Hans Rooschütz, Kaufmann, von und in Bern, als Vizepräsident neu gewählt: Dr. jur. Walter Jäggi, Untersuchungsrichter, von und in Bern.

27. September. Die Firma A. Gsteiger, Plazierungsbureau National in Bern (S. H. A. B. Nr. 390 vom 11. Dezember 1917, Seite 1929) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Agentur und Kommission. — 27. September. Die Firma Caspari & Kern in Bern (S. H. A. B. Nr. 262 vom 16. Oktober 1913, Seite 1853 und Verweisung) hat in der Natur des Geschäftes «Versicherungen» aufgegeben.

Versicherungsagentur. — 27. September. Inhaber der Firma W. Kern in Bern ist Hermann Walter Alfred Kern, von und in Bern. Versicherungs-Generalagentur, Bahnhofplatz 7.

Bureau Biel

27. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kohlen A. G. (Le Charbon S. A.), mit Sitz in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich seit 31. Januar 1918 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918 und Nr. 38 vom 15. Februar 1918 hat gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 15. April 1918 in Biel, Centralstrasse 3, unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Die heute gültigen Statuten der Hauptniederlassung datieren vom 5. Januar 1918 und sind auch massgebend für diese Zweigniederlassung. Es führen für diese Zweigniederlassung Einzelunterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. jur. Hans Horber, Rechtsanwalt, von Eggstätt-Wängi (Thurgau), in Frauenfeld; der Direktor: Jakob Graf, von Zürich, in Zürich 7, sowie der Filialleiter: Simon Frey-von Arx, von Olten, in Biel.

Bureau Nidau

8. August. Johann Bernasconi, Bauunternehmer, von Cagno (Italien), in Biel, und Alfred Mainardi, Bauunternehmer, von Trub, in Madretsch, haben unter der Firma G. Bernasconi und Mainardi, Bauunternehmung in Madretsch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Juli 1918 begonnen hat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «R. Lafranchi, Bernasconi und Mainardi» übernimmt (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1917, Seite 1786). Neuenstrasse 47, Madretsch.

Bureau de Porrentruy

Forraires. — 28. September. Le chef de la maison René Raccordon, à Alle, est René Raccordon, fils de Henri, cultivateur, originaire de et à Alle. Commerce de fourrage.

Bureau Saanen

Schlosserei und Eisenhandlung. — 28. September. Die Firma J. Hürimann in Saanen, Schlosserei und Eisenhandlung (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883, Seite 66), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Das Geschäft ist übergegangen an die neue Firma «Ernst Hürimann» in Saanen.

Eisenhandlung. — 28. September. Inhaber der Firma Ernst Hürimann in Saanen ist Ernst Hürimann, von Zell (Kt. Zürich), in Saanen, Eisenhandlung. Die Firma übernimmt das Geschäft der erloschenen Firma «J. Hürimann».

Bureau Wimmis (Bezirk Nidwilerthal)

Wirtschaft und Kutscherei. — 30. September. Die Firma Rud. Wenger in Spiez, W. H. A. B. Nr. 284 vom 7. September 1899, Seite 1143, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1918. 25. September. Landwirtschaftliche Genossenschaft Inwil, mit Sitz in Inwil (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. Oktober 1898, Seite 1242 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 16. Mai 1916 wurden an Stelle von Melchior Müller, Josef Rütti und Jakob Ineichen in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt: Als Vizepräsident: Kandid Estermann, Landwirt, von und in Eschenbach, und als Beisitzer: Oswald Schwander, Landwirt, von Rothenberg, in Eschenbach, und Kandid Arnold, Landwirt, von Schlierbach, in Inwil, welche alle nicht unterschriftsberechtigt sind.

25. September. Ski-Club Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1790). An der Generalversammlung vom 12. September 1918 wurden die zur Unterschrift berechtigten Vorstandsmitglieder dieses Vereins wie folgt bestellt: Präsident ist Ernst Maag, Kaufmann, von Russikon (Zürich); Aktuar: Franz Meyer, Bankbeamter (bisher), und Kassier: Louis Steffen, Bankbeamter, letzterer von und alle wohnhaft in Luzern. Die Unterschriften von Jost Muheim und Otto Wilhelm sind erloschen.

Agentur und Bankgeschäft. — 27. September. In der Firma Gut & Cie., Agentur und Bankgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1918 und dortige Verweisung), ist die an Fritz Schmidhauser erteilte Prokura erloschen.

27. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Pietzcker's Erben, Pension Felsberg in Luzern (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Juli 1905, Seite 1189) ist der Gesellschafter Hugo Pietzcker infolge Ablebens ausgeschieden und die Vertretungsbefugnis desselben durch Fürspreh Dominik Jost in Luzern erloschen. Die Gesellschafterinnen Alice, Marie und Marguerite Pietzcker sind nun alle volljährig, aber nicht unterschriftsberechtigt; deren Vertretungsbefugnis durch Oberst Ulrich Wille in Meilen ist erloschen.

Brennmaterialien und Fourrages. — 27. September. Inhaber der Firma Jul. Reber in Luzern ist Julius Reber, von Sempach, in Luzern. Handel in Brennmaterialien und Fourrages. Mythenstrasse 9.

Chemische Produkte, Modes. — 28. September. Inhaber der Firma J. J. Rüegg in Luzern ist Johann Jakob Rüegg, von Fischental (Zürich), in Luzern. Chemische Produkte. Modes. Bruchstrasse Nr. 47.

Geschäftsagentur. — 28. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Habermacher & Cie., Geschäftsagentur, in Pfeffikon (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1895, Seite 133), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Habermacher & Cie.» in Pfeffikon.

Hermann Habermacher und Frau Mathilde Habermacher geb. Imiger, beide von und in Pfeffikon, haben unter der Firma Habermacher & Cie. in Pfeffikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1918 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Habermacher & Cie.» übernommen hat. Hermann Habermacher ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Frau Mathilde Habermacher geb. Imiger, dessen Ehefrau, ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 10,000. Geschäftsbureau.

Alte Münzen und Antiquitäten. — 28. September. Inhaber der Firma Dr. Jacob Hirsch in Luzern ist Dr. Jacob Hirsch, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Meggen. Handel mit alten Münzen und Antiquitäten. Grindelstrasse Nr. 2.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Grenchen-Bettlach**

1918. 28. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Solothurner Handelsbank», mit Sitz in Solothurn und Filiale Olten (eingetragen im Handelsregister von Solothurn und Olten am 4. April 1883, bzw. 21. März 1906, publiziert im S. H. A. B. Nr. 79 vom 30. Mai 1883, Seite 630, und Nr. 127 vom 27. März 1906, Seite 506) errichtet in Grenchen unter der Firma Solothurner Handelsbank, Filiale Grenchen (Banque Commerciale de Soleure, Succursale de Granges) eine Zweigniederlassung. Der Geschäftsbetrieb derselben beginnt am 1. Oktober 1918. Für diese Zweigniederlassung gelten die gleichen statutarischen Bestimmungen wie für die Hauptbank. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 4,000,000 und ist eingeteilt in 8000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500 nominell. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Amtsblatt des Kantons Solothurn, das Schweizerische Handelsamtsblatt sowie die durch Reglement jenen ferner bezeichneten Zeitungen, zurzeit Solothurner Tagblatt, Solothurner Zeitung, Solothurner Anzeiger, Oltenener Tagblatt und Oltenener Nachrichten. Zur Vertretung der Filiale sind berechtigt: Fritz Gehrig, von Solothurn, Direktor der Hauptbank, mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift; ferner mit Kollektivunterschrift je zu zweien: Otto Kocher, von Büren a. A., Verwalter der Filiale Grenchen; Alfred Probst, von Solothurn, Prokurist der Hauptbank in Solothurn; Otto Zimmermann, von Buehegg, Prokurist der Hauptbank in Solothurn.

1. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Modina A. G. (Modina S. A.) (Modina Ltd.) in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 12. September 1918, Seite 1457) hat durch Generalversammlungsbeschluss vom 23. September 1918 eine Änderung der Firmabezeichnung vorgenommen; nach diesem Beschlusse lautet die nunmehrige Bezeichnung Modina Watch Co. A. G. (Modina Watch Co. S. A.) (Modina Watch Co. Ltd.). Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Stadt Solothurn

Bau- und Garten-Architektur, kunstgewerbliche Arbeit, Innenarchitektur. — 28. September. Ulrich Lautenschlager, von Sirmach, Architekt, in Münster (Kt. Bern), und Otto Laubscher, von Täuffelen, Architekt, in Diesbach bei Büren, haben unter der Firma Lautenschlager & Laubscher in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1918 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Ausführung sämtlicher architektonischen Arbeiten für Villen, Miet- und Landhäuser; industrielle Bauten, sowie Strassen, Garten-, Park- und Friedhofanlagen. Spezialität sind die kunstgewerbliche Arbeit und die Innenarchitektur. Geschäftslokal: Zuchwilerstrasse Nr. 234.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1918. 26. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Birstaler Portland Cement-Fabrik bei Liesberg», mit Sitz in Bärschwil (Solothurn) und Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1915, Seite 181), ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Juni 1918 in Liquidation getreten. Diese wird unter der Firma Birstaler Portland Cement-Fabrik bei Liesberg in Liq. besorgt durch den Geschäftsführer Dr. Max Haussmann, von München, wohnhaft in Basel.

26. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für chemische Industrie in Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 5. Juni 1918, Seite 899) sind die bisherigen Vizedirektoren Dr. Jakob Brodbeck, von Basel und Wintersingen (Baselland), Dr. Gadiant Engi, von Chur und von Tschierschen (Graubünden), Dr. Karl Jedlika, von St. Gallen, Heinrich Mohn, von Basel, und Henri Zweifel, von Basel und von Linthal, alle wohnhaft in Basel, zu Direktoren dieser Gesellschaft ernannt worden. Ihre Unterschriftsberechtigung wird hierdurch nicht berührt. Ferner ist die an Daniel Sassi erteilte Prokura erloschen.

Chemische Produkte, Drogen, Import, Export und Kommission. — 26. September. Inhaber der Firma W. H. Fricker in Basel ist Willi Hans Fricker, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Fricker & Thiel» in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 54). Engroshandel in chemischen Produkten und Drogen. Import, Export und Kommission in Waren aller Art. Aeschenvorstadt 75.

Lederstanzerei. — 26. September. Die Firma Listwa & Co. in Basel, Lederstanzerei (S. H. A. B. Nr. 168 vom 17. Juli 1918, Seite 1171), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Belchenstrasse 8.

26. September. Arnold Bürgin-Hess, Techniker, von und wohnhaft in Basel, Leo Frey-Bernasconi, Kaufmann, von Ettiswil (Luzern), wohnhaft in Basel, und Karl Fleischmann, Sohn, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft in Küsnacht (Zürich), haben unter der Firma Bürgin, Frey & Co., Schweizerische Wassermessfabrik in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1918 begonnen hat. Arnold Bürgin-Hess und Leo Frey-Bernasconi sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Karl Fleischmann ist Kommanditist mit dem Betrage von dreissigtausend Franken (Fr. 30,000). Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Fabrikation von Wassermessern und Verwertung von darauf bezüglichen Erfindungen. Gasstrasse 33.

Glasuren für keramische Industrie in Ofenarmaturen, usw. — 27. September. Karl Anton Lutz-Laubi und dessen Ehefrau Hermine Lutz geb. Laubi, von und in Basel, haben unter der Firma Lutz & Cie in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1918 beginnt. Karl Anton Lutz-Laubi ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, dessen Ehefrau Hermine Lutz geb. Laubi ist Kommanditistin mit dem Betrage von achtzigtausend Franken (Fr. 80,000). Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Thalmann, von Sirmach (Thurgau), wohnhaft in Basel. Handel in Glasuren für keramische Industrie in Ofenarmaturen, Herden, Engoben, Braunstein, Modellgips und anderen verwandten Artikeln. Gundelingerstrasse 87.

28. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Treuhand-Gesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1917, Seite 787 und frühere) ist die an Felix Jeanrenaud erteilte Kollektivprokura erloschen. Die Firma hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Elisabethenstrasse 85.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1918. 18. September. Unter der Firma Darlehenskasse Arlesheim hat sich gemäss Statuten vom 3. Juli 1918 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Arlesheim und Gerichtsstand in Arlesheim. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbstständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Arlesheim ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu Eigentum des Vereins zu entrichten, einen Geschäftsanteil von Fr. 50 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatige Kündigung von seiten eines Mitgliedes oder von seiten der Genossenschaft, bzw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statuten gemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: I: Die Aktiva, und zwar

a) den Kassabestand am Jahreschluss; b) die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien; e) den Wert der Immobilien; f) das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss. II. Die Passiva, und zwar a) die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossen; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinns werden zum Voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a) der Vorstand von 5 Mitgliedern; b) der Kassier; c) der Aufsichtsrat von 3 Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d) die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident bzw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter kollativ mit dem Aktuar oder einem übrigen Mitglied des Vorstandes. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Max Kully, Pfarrer, von Olten, in Arlesheim, Präsident; Willy Heller, Bankbeamter, von und in Arlesheim, Aktuar; Albin Meier, Mechaniker, von Gempen, in Arlesheim, Stellvertreter des Präsidenten; Josef Luthardt, Gemeinderat, von und in Arlesheim, und Adolf Hänggi, Postbeamter, von Zullwil (Kt. Solothurn), in Arlesheim.

1. Oktober. Die Milchgenossenschaft Lupsingen in Lupsingen (S. H. A. B. Nr. 405 vom 13. Oktober 1905, Seite 1617; Nr. 277 vom 6. November 1909, Seite 1855, und Nr. 61 vom 14. März 1914, Seite 435) hat an Stelle von Julius Kestenholz zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: Hans Biedermann, Landwirt, und an Stelle von Reinhard Schäfer zum Aktuar: Erwin Dürrenberger, Landwirt, von und in Lupsingen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollativ mit dem Aktuar namens der Genossenschaft.

Zimmergenossenschaft. — 1. Oktober. Die Firma F. Bächle, Zimmergenossenschaft, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1908, Seite 1966), erteilt Prokura an Hans Eisenhut, von Gais (Appenzel A.-Rh.), in Liestal.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1918. 27. September. Die Firma A. Büel z. untern Mühle, Mülerei, Mehl- und Fruchthandlung, in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 184 vom 19. Dezember 1890, Seite 884), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Vervollständigung. Der Eintrag vom 14. September 1918, die Kollektivgesellschaft Hergert, Brennwald & Schütz, Chemische Industrie in Neuhausen betreffend (S. H. A. B. Nr. 222 vom 18. September 1918, Seite 1488) ist, um Verwechselungen auszuschliessen, dahin zu vervollständigen, dass der zweite Gesellschafter Paul Brennwald-Güthler heisst und in Zürich 3, Westendstrasse 30, wohnt.

30. September. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Verband der Schreinermeister von Schaffhausen und Umgebung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 14. April 1915, Seite 503) ist der Aktuar Joh. Hablützel-Gasser ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. In den Vorstand wurde zum Aktuar gewählt: Eduard Tanner-Himmel, Prokurist, von Barmen, in Schaffhausen, welcher kollativ mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Vorstandes für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Ellen- und Spezereihandlung. — 30. September. Inhaber der Firma E. Bachmann-Werz in Siblingen ist Ernst Bachmann-Werz, von Beggingen, wohnhaft in Siblingen. Ellen- und Spezereihandlung. Im Hofacker «zum neuen Haus».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Mechanische Näherei und Lorrainestickerei. — 1918. 28. September. Inhaber der Firma Ernst Hauser in St. Gallen O ist Ernst Hauser, von Birwinken (Thurgau), in St. Gallen O. Mechanische Näherei und Lorrainestickerei, Lindenstrasse 81. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Höbener, von Bühler (Appenzel A.-Rh.), in St. Gallen C.

Stickerei, Konfektion. — 28. September. Der Inhaber der Firma Ph. Fink-Sibler, von und in St. Margrethen, Patent-Stickerei und Wäsche-Fabrik (S. H. A. B. Nr. 261 vom 13. Oktober 1910, Seite 1774), ändert die Natur des Geschäftes ab in Fabrikation und Export von Stickereien, Konfektion.

Gränbünden — Grisons — Grigioni

Zimmer- und Schreiner- — 1918. 24. September. Inhaber der Firma H. Schairer in Bonaduz ist Hermann Schairer, von Zürich, in Bonaduz. Die Firma hat eine Zweigniederlassung unter dem gleichen Namen in Arosa, zu deren Vertretung nur der Firmainhaber befugt ist. Zimmer- und Schreiner- Geschäftslokal: in Bonaduz, beim Bahnhof; in Arosa beim Postplatz.

Muratore. — 27. September. Proprietario della ditta Borghi Giuseppe, a Silvaplana, è Giuseppe Borghi, di Cerninate, domiciliato a Silvaplana. Lavori di muratore. Casa n° 42.

Aargau — Argovile — Argovia Bezirk Aarau

1918. 19. September. Unter der Firma Sozialdemokr. Pressunion Aargau hat sich mit Sitz in Aarau eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Herausgabe einer sozialdemokratischen Tageszeitung für den Kanton Aargau, sowie die angrenzenden Kantone, bezweckt. Die Statuten sind am 29. August 1915 festgesetzt worden. Mitglieder der Genossenschaft können werden: a) Einzelpersonen, die einer auf dem Boden der modernen Arbeiterbewegung stehenden Organisation angehören; b) Arbeitervereine, deren Prinzipien mit denjenigen des Blattes in Einklang stehen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme eines oder mehrerer Anteilscheine. Die Anteilscheine lauten auf den Namen des Inhabers und sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Vorstandes übertragbar. Es werden zwei Arten von Anteilscheinen ausgegeben: a) solche für Einzelpersonen zu Fr. 5; b) solche für Vereine zu Fr. 25. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Tod; b) durch Austritt. Derselbe kann frü-

bestens auf 1. Januar 1920 und von da an auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorhergehender sechsmonatiger schriftlicher Kündigung erfolgen; c) durch Ausschluss. Derselbe kann von der Generalversammlung gegen Genossenschaft beschlossen werden, welche die Genossenschaft moralisch oder finanziell schädigen; d) durch Auflösung eines Vereins, der Inhaber von Anteilscheinen ist. In diesem Falle verfällt dessen Anteilsschein der Genossenschaft. Fusionen werden nicht als Auflösung betrachtet, sondern fallen unter Art. 4. Die Rückzahlung des einbezahlten Anteilsscheinfusses richtet sich nach der Vermögenslage der Genossenschaft, ausgewiesen durch die Jahresbilanz des letzten Jahres vor der Ausscheidung. Am Reservefonds und am allfälligen sonstigen Vermögen der Genossenschaft (Schenkungen und Legaten) hat der ausscheidende Genossenschaftler keinen Anspruch. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an die Genossenschaft dahin. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, der Betriebsausschuss und die Kontrollkommission. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident mit dem Sekretär oder mit dem Kassier kollativ zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Arnold Urech, Bezirkslehrer, von Niederhallwil, in Muri; Vizepräsident ist Jakob Anton Fuchs, Typograph, von Einsiedeln, in Buchs; Sekretär ist Gottfried Mollet, Schneider, von Biezwil, in Aarau; Kassier ist Robert Flück, Packer, von Brinzen, in Obersiggenthal; Beisitzer sind: Kaster Egloff, Metalldrucker, von Niederrohrdorf, in Untersiggenthal; Rudolf Woodtli, Werkstattdrucker, von und in Oftringen, und Hans Alder, Installateur, von Herisau, in Baden.

30. September. Die Firma Aargauische Kantonbank in Aarau (S. H. A. B. 1917, Seite 859) erteilt Kollektivprokura an Fritz Kuhn, von und in Suhr, und an Friedrich Ott, von Biberstein, in Buchs.

Bezirk Baden

28. September. Die Elektrizitäts-Genossenschaft N. Rohrdorf in Niederrohrdorf (S. H. A. B. 1907, Seite 1918) hat sich gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Dezember 1917 aufgelöst und hat den Vorstand mit der Liquidation beauftragt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher gelöst.

28. September. Der Verein unter der Firma Arbeiterkrankenkasse der Spinnerei und Weberei Wettingen in Wettingen-Kloster (S. H. A. B. 1917, Seite 1164) hat an Stelle von Karl Probst zum Sekretär gewählt: Julius Hüppi, Webermeister, von Gommiswald (St. Gallen), in Wettingen, und an Stelle von Josef Vogel, zum Stellvertreter des Sekretärs: Karl Ritter, Maurer, von Wegenstetten, in Wettingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Vini. — 1918. 28. settembre. La ditta Cocconcelli Ferdinando, vendita di vini all'ingrosso, in Locarno (F. u. s. d. c. del 25 marzo 1913, n° 74, pag. 519), viene cancellata d'ufficio a causa del fallimento decretato li 27 settembre 1918 dalla pretura distrettuale di Locarno.

Ufficio di Lugano

Commissioni e rappresentanze. — 28. settembre. Titolare della ditta Vincenzo Miceli, in Morcote, è Vincenzo Miceli, di Messina (Italia), domiciliato in Morcote. Commissioni e rappresentanze.

Manifattura di gomma, importazione ed esportazione. — 28. settembre. Giovanni Fanz, da Winterthur, ed Edoardo Schläepfer, da Rehetobel (Appenzello), entrambi domiciliati in Lugano, hanno quivi costituito sotto la ragione sociale Jean Fanz & Co, una società in nome collettivo che principia col 1° ottobre 1918. Manifattura di gomma. Importazione ed esportazione.

Ufficio di Mendrisio

Vini. — 27. settembre. Nella domanda d'iscrizione nel registro di commercio, n° 51, del 26 agosto 1918, concernente la ditta Guglielmo Galli, in Chiasso, pubblicata sul F. u. s. d. c. del 29 agosto 1918, n° 205, pag. 1894, venne per errore indicato il titolare della ditta come, da e domiciliato a Chiasso, mentre lo stesso è di nazionalità inglese, nato a Londra, e domiciliato a Chiasso.

Waadt — Vand — Vaud

Bureau de Lausanne

Représentations et courtage. — 1918. 25. septembre. Le chef de la maison M. Clot, à Lausanne, est Marcel-Auguste Clot, de Curtelles, domicilié à Lausanne. Représentations générales et courtage. Rue d'Etraz, 1.

Primeurs et fromages. — 26. septembre. Ami fils de François Liardet, de Belmont sur Lausanne, et Victor fils de Charles Crompte, d'origine française, les deux à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Liardet et Cie, une société en commandite qui a son siège à Lausanne et qui a commencé le 23 septembre 1918, dans laquelle Ami Liardet est associé indéfiniment responsable et Victor Crompte, commanditaire pour la somme de trois mille francs. Primeurs et fromages. Rue Mercerie, 23.

Articles de cuir, maroquinerie, etc. etc. — 27. septembre. Adolphe-Frédéric, fils de Jean-Jaques Frey, de Genève, et Pierre-Joachim, fils de Constant Widmer, de Valleyres sous Rances, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Frey et Widmer, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 24 septembre 1918. Fabrication et vente d'articles de cuir, tels que maroquinerie fine et courante, étuis divers, bracelets pour montres et tous travaux ayant quelque analogie avec cette fabrication. Villa Chambet, Avenue de Mont Choisi.

Denrées coloniales. — 27. septembre. Albert Manera étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif Manera et Cie, denrées coloniales en gros, à Lausanne (F. o. s. d. c. des 21 janvier 1903 et 21 juin 1911). Il est remplacé par son fils mineur Roger Manera, de Vogogna (Italie), lequel est sous la tutelle de sa mère Marianne Manera née Junod, à Lausanne. Les associés Constant et Hector Manera ont seuls la signature sociale individuelle.

Tissus et confections. — 28. septembre. La procuration conférée par la maison Jean Casagrande, tissus et confections, à Lausanne (F. o. s. d. c. des 24 octobre 1917 et 2 mai 1918), à Rémy Grezzi fils, est éteinte et radiée. La maison confère procuration à Delphine-Zélie-Victorine née Rénévey, femme de Jean Casagrande, originaire de Varzo (Italie), négociante, à Lausanne.

Outils et machines agricoles. — 28. septembre. Henri-Louis Mermoud, licencié en droit, à Genève, Dr René Mermoud, médecin, et Walther-Alfred Mermoud, commerçant, ces deux à Lausanne, tous originaires de Ste-Croix, ont constitué, sous la raison sociale Henri Mermoud et frères, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 août 1918. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective de deux des associés. Fabrication et commerce des

outils et machines agricoles. La société pourra s'adjoindre en outre le commerce et la fabrication de tout article susceptible de l'intéresser. Bureaux: Rue de la Grotte 6.

Bureau d'Orbe

Comestibles, primeurs, épicerie, vins. — 27 septembre. La raison A. Meylan, à Orbe (F. o. s. du c. n° 32 du 8 février 1917, page 225), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 27 septembre. La raison A. Gautschi, à Orbe (F. o. s. du c. n° 69 du 22 mars 1916, page 460), est radiée ensuite de changement de domicile du titulaire.

Bureau d'Oron

5 septembre. Il est fondé à Ecoteaux une société coopérative régie par les présents statuts et par le titre 27 C. o. La raison sociale est **Battor d'Ecoteaux**. Son siège est à Ecoteaux. Sa durée est illimitée. Son but est le battage des céréales des membres de la société et le travail de tous autres produits agricoles par des machines appropriées. Font partie de la société les membres fondateurs, signataires des présents statuts. Des nouveaux membres peuvent être admis par décision de l'assemblée générale. Tous les membres font apport d'une ou plusieurs parts de sociétaires de fr. 100. Les fondateurs paient en outre une finance d'entrée de fr. 20. Les nouveaux membres doivent une finance d'entrée fixée chaque année par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd: par la mort, par démission donnée pour la fin d'un exercice et trois mois d'avance, par l'exclusion prononcée par le juge dans le cas de l'art. 685 C. o. Les titres d'apports sont transmissibles par cession ou succession. Le membre exclu ou démissionnaire perd tous ses droits à l'avoir social. Il est tenu au paiement de sa part virile au passif constaté par le dernier bilan. Les parts de sociétaires sont indivisibles. Les sociétaires sont indéfiniment responsables des engagements contractés par l'association. La société n'a pas un but lucratif. Il sera constitué un fonds de réserve de fr. 5000. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale composée de tous les sociétaires qui ont droit chacun à une voix; b) la direction, composée de 5 membres nommés pour un an; elle est renouvelée par tranches de 2 membres chaque année, les membres sortants étant rééligibles. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale; c) la commission de gestion de 3 membres et 2 suppléants; d) le tribunal arbitral de 3 membres. Les comptes et le bilan annuels sont établis chaque année et soumis à l'assemblée générale ordinaire. Le passif est reporté à compte nouveau ou amorti par des versements égaux de tous les sociétaires. Le bénéfice net est réparti: a) à l'amortissement de la dette jusqu'à extinction totale de celle-ci; b) après amortissement de la dette: 1. 50 % en dividende aux titres d'apports, 2. 50 % au fonds de réserve jusqu'à ce que celui-ci atteigne fr. 5000; c) dès le moment où le fonds de réserve est complet, la totalité en répartition aux titres d'apports. La direction est composée comme suit: Président: Emile Chollet, de Maracon; Vice-président: Emile Dovat; Secrétaire-caissier: Emile Rubattel; membres: Charles Cusinay, et Louis Budry, ces quatre derniers originaires d'Ecoteaux, tous agriculteurs et domiciliés à Ecoteaux.

Bureau de Payerne

28 septembre. Syndicat agricole de Seigneux, société coopérative ayant siège à Seigneux (F. o. s. du c. du 16 juillet 1913, n° 180, page 1312). L'assemblée générale du 22 juillet 1918 a appelé aux fonctions de secrétaire-caissier Eugène Tenthorey, de Seigneux, son domicile, agriculteur, en remplacement de Emile Trolliet.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Vins. — 1918. 28 septembre. Le chef de la maison **Euch. Roh**, à Granges (Valais), est Euchariste Roh, originaire de Granges, y domicilié. Commerce de vins en gros. Gare de Granges.

Vins. — 28 septembre. Le chef de la maison **Louis Romailier**, à Granges (Valais), est Joseph-Louis Romailier, originaire de Lens et Chermignon, domicilié à Granges. Commerce de vins en gros. Gare de Granges.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Menuiserie, ébénisterie. — 1918. 26 septembre. César Manfrini et Dominique Manfrini, tous deux de Monteggio (Tessin), menuisiers, à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Manfrini et fils**, une société en nom collectif, commençant le 1^{er} octobre 1918. Menuiserie, ébénisterie; Ecluse 76.

Denrées alimentaires. — 26 septembre. Frédéric-Charles Henriod, de Couvet et Neuchâtel, et Edmond-Jules Lesegretain, de Boudevilliers, tous deux négociants, à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Henriod et Lesegretain**, une société en nom collectif, commençant le 26 septembre 1918. Importation de denrées alimentaires; Evole n° 33.

26 septembre. Suivant acte reçu Louis-François Thorens, notaire, le 21 septembre 1918, il est constitué à Saint-Blaise, sous la dénomination de **Fonds des pauvres de la paroisse de Saint-Blaise**, une fondation qui a pour but l'assistance des pauvres de la circonscription paroissiale, sans distinction d'origine ou de nationalité. Le fonds est géré et administré par le collège des anciens de la paroisse. La direction est confiée au président, au vice-président et au caissier, signant collectivement, en cette qualité. Le président est Alfred Rosset, de Boudevilliers (Vaud), pasteur de l'église nationale, à Saint-Blaise; le vice-président est Constant Mosset, de Villiers (Neuchâtel), instituteur, à la Coudre; le caissier est Samuel-Auguste Davoine, de Marin-Epagnier, propriétaire-agriculteur, domicilié à Marin.

Conf — Genève — Gluevra

1918. 31 mai. Suivant actes en date du 28 avril 1918, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Produits chimiques industriels S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente à la commission ou autrement, de produits chimiques et tous articles similaires, ainsi que toutes représentations commerciales. Son siège est au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de huit mille francs (fr. 8000), divisé en 80 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil choisit dans son sein un administrateur-délégué, lequel engage la société par sa signature. Pierre Neveu, négociant, de nationalité française, domicilié au Petit-Saconnex, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 28, Avenue de Châtelaine.

18 septembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 14 septembre 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société de l'Immeuble Cluse A.**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais,

Rue de l'Aubépine. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en 10 actions de 200 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de un membre, soit: Joseph Rubin, entrepreneur, de Genève, demeurant au Petit-Saconnex.

18 septembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 14 septembre 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société de l'Immeuble Cluse B.**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais, Rue de l'Aubépine. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en 10 actions de 200 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de un membre, soit: Joseph Rubin, entrepreneur, de Genève, demeurant au Petit-Saconnex.

18 septembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 14 septembre 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société de l'Immeuble Cluse C.**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais, Rue de l'Aubépine. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en 10 actions de 200 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de un membre, soit: Joseph Rubin, entrepreneur, de Genève, demeurant au Petit-Saconnex.

18 septembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 14 septembre 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société de l'Immeuble Cluse D.**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais, Rue de l'Aubépine. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en 10 actions de 200 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de un membre, soit: Joseph Rubin, entrepreneur, de Genève, demeurant au Petit-Saconnex.

18 septembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 14 septembre 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société de l'Immeuble Cluse E.**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais, Rue de l'Aubépine. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en 10 actions de 200 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de un membre, soit: Joseph Rubin, entrepreneur, de Genève, demeurant au Petit-Saconnex.

18 septembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 14 septembre 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société de l'Immeuble Cluse F.**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais, Rue de l'Aubépine. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en 10 actions de 200 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de un membre, soit: Joseph Rubin, entrepreneur, de Genève, demeurant au Petit-Saconnex.

18 septembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 14 septembre 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société de l'Immeuble Cluse G.**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais, Rue de l'Aubépine. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en 10 actions de 200 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de un membre, soit: Joseph Rubin, entrepreneur, de Genève, demeurant au Petit-Saconnex.

18 septembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 14 septembre 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société de l'Immeuble Cluse H.**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais, Rue de l'Aubépine. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en 10 actions de 200 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de un membre, soit: Joseph Rubin, entrepreneur, de Genève, demeurant au Petit-Saconnex.

18 septembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 14 septembre 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société de l'Immeuble Cluse I.**, une société anonyme

ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais, Rue de l'Aubépine. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en 10 actions de 200 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de un membre, soit: Joseph Rubin, entrepreneur, de Genève, demeurant au Petit-Saconnex.

20 septembre. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 11 septembre 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Georgette**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex, Rue Liotard 67. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions de 1000 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil d'administration ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de un membre, en la personne de Madame Louisa Ryebner, née Tobler, sans profession, du et au Petit-Saconnex.

26 septembre. Suivant procès-verbal reçu par Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 2 septembre 1918, la **Fabrique Genevoise de Crayons S. A.**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 août 1917, page 1380), a porté son capital social de deux cent cinquante mille francs, à la somme de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en 1000 actions de 500 francs chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Installations électriques. — 27 septembre. La société en nom collectif **Wyniger et Bovard**, entreprise d'installations électriques, inscrite

à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1917, page 1732), a transféré, dès le 15 septembre 1918, son siège social à Genève, 10, Rue du Conseil Général.

Régie. vente et achat d'immeubles. — 27 septembre. La société en nom collectif **J. F. Dunand et fils**, régie, vente et achat d'immeubles, à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1906, page 549), est déclarée dissoute à dater du 15 septembre 1918. L'actif et le passif de la société étant repris par «Em. A. Dunand», à Genève (F. o. s. du c. du 16 septembre 1918, page 1475), la raison est radiée.

Primeurs, légumes et fruits en gros. — 28 septembre. La maison **A. Rossé et fils**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 novembre 1917, page 1773), modifie son genre d'affaires qui devient: Commerce de primeurs, légumes et fruits en gros, et transfère ses locaux: 8-12, Rue de Carouge.

Comestibles et primeurs. — 28 septembre. Le chef de la maison **A. Wehren**, à Plainpalais, est Mademoiselle Aline-Jeanne-Alice Wehren, de Genève, domiciliée à Plainpalais. Commerce de comestibles et primeurs, 5, Rue de Carouge.

Coiffeur-parfumeur. — 28 septembre. **Henri Angerer**, coiffeur-parfumeur, à Genève (F. o. s. du c. du 12 septembre 1907, page 1592). Le titulaire, Henri Angerer, est citoyen genevois, ressortissant à la commune des Eaux-Vives, y domicilié.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zürich — Zurigo

1918. 1. Oktober. Zwischen den Ehegatten **Alfred Kunz**, geb. 1886, Installateur, und **Albertine geb. Knabenhaus**, geb. 1887, von Egg, wohnhaft Schrenngasse 21, Zürich 3, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma «A. Kunz-Knabenhaus & Cie.» in Zürich 3.

Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Aktiva

Summarisches Bilanz-Konto am 31. Dezember 1917

Passiva

Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
15,375,000	—	Ausstehende Einzahlungen der Aktionäre.	20,500,000	—
5,819,494	59	Grundbesitz.	15,200,000	—
24,215,700	—	Hypotheken.	4,122,755	43
25,702,774	47	Wertpapiere.	14,155,000	—
57,414	11	Reichsbankmässige Wechsel.	21,139,100	—
9,807,969	33	Guthaben bei Bankhäusern und Versicherungsgesellschaften.	4,737,935	47
110,558	61	Rückständige Zinsen.	3,023,027	65
6,180,314	24	Ausstände bei Generalagenten bzw. Agenten.	4,782,852	54
138,746	83	Barer Kassenbestand.		
154,521	19	Mobilien- und Einrichtungskonto:		
98,177	72	Sonstige Aktiva.		
87,660,671	09	(B. 20)	87,660,671	09

Der Vorstand: P. Dumcke, Generaldirektor.

Ph. Becker, B. Lindner, H. Schumacher, W. Boecker-Berlin, Th. Zahn-Berlin, Direktoren.

Arzneimittelverkehr

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 27. September 1918.)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 14. April 1916 betreffend die Regelung des Arzneimittelverkehrs werden folgende Produkte als «Kontrollware» erklärt:
Camphora.
Folium Sennae.

Bestandesaufnahme und Beschlagnahme von Kampfer und Sennesblättern

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 30. September 1918.)

Gestützt auf Art. 2 und 5 des Bundesratsbeschlusses betreffend die Bestandesaufnahme und die Beschlagnahme von Waren vom 11. April 1916 wird über die sämtlichen inländischen Vorräte an Kampfer (Camphora) und Sennesblättern (Fol. Sennae), auch allfällig auf dem Transport befindliche Ware, eine Bestandesaufnahme angeordnet und zugleich die Beschlagnahme der bezeichneten Ware ausgesprochen.

Jedermann, der sich im Besitze von Kampfer oder Sennesblättern befindet oder solche Waren verwahrt, ist verpflichtet, innert drei Tagen, vom erstmaligen Erscheinen dieser Verfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, seine Bestände dem Schweizerischen Gesundheitsamt in Bern durch eingeschriebenen Brief anzumelden und dabei die Menge der Ware, den bezahlten Preis, die Bezugsquelle und den Zeitpunkt des Bezuges anzugeben.

Jede Verfügung über diese Waren, namentlich der Verkauf, die Uebertragung und überhaupt die Aushandlung von solchen ist, mit Ausnahme des Verkaufes in den öffentlichen Apotheken, ohne die Zustimmung des Schweizerischen Gesundheitsamtes verboten.

Die Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements über die allfällige Erwerbung der bezeichneten Waren zuhanden des Bundes bleibt vorbehalten.

Wer seine Warenbestände nicht oder unrichtig anmeldet, wird auf Grund der Bundesratsbeschlüsse vom 11. April 1916 und 15. Dezember 1917 bestraft.

Commerce des médicaments

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 27 septembre 1918.)

Sont déclarés «marchandises sous contrôle», en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1916 portant réglementation du commerce des médicaments les produits suivants:

Camphora.
Folium Sennae.

Prise d'inventaire et saisie de camphre et des feuilles de senné

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 30 septembre 1918.)

En vertu des articles 2 et 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1916 concernant l'inventaire et le séquestre des marchandises,

le Département suisse de l'économie publique ordonne l'inventaire de tous les stocks de camphre (Camphora) et de feuilles de senné (Fol. Sennae) qui existent dans le pays ou qui se trouvent actuellement en cours de route.

Quiconque possède ou détient une quantité quelconque de ces produits est tenu d'en informer dans un délai de trois jours, à partir de la première publication de la présente décision dans la Feuille officielle suisse du commerce et par lettre recommandée, le Service suisse de l'hygiène publique à Berne, en indiquant exactement la quantité, le prix d'achat, le nom du fournisseur et l'époque à laquelle la marchandise a été livrée.

Il est interdit aux possesseurs et détenteurs de ces marchandises, exception faite pour les pharmacies publiques, de disposer de celles-ci, notamment par vente ou transfert, ou de s'en dessaisir sans l'autorisation expresse du Service suisse de l'hygiène publique.

Reste réservée la décision du Département de l'économie publique sur l'acquisition par la Confédération des marchandises ci-dessus désignées.

Celui qui ne déclare pas ou déclare inexactement ses stocks sera puni conformément aux arrêtés du Conseil fédéral des 11 avril 1916 et 15 décembre 1917.

A. G. Drahtseilbahn Muottas-Muraigl bei Samaden

Nachlassstundung und Schuldenruf

Auf Gesuch der A. G. Drahtseilbahn Muottas-Muraigl um Bewilligung eines gerichtlichen Nachlassvertrages im Sinne von Art. 51 ff. des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen vom 25. September 1917 hat das Schweizerische Bundesgericht, II. Zivilabteilung, am 26. September 1918 der Gesuchstellerin eine

Nachlassstundung

im Sinne von Art. 55 ff. des genannten Bundesgesetzes bewilligt und als Sachwalter den Unterzeichneten ernannt.

Dennach werden alle Gläubiger der A. G. Drahtseilbahn Muottas-Muraigl aufgefordert, ihre Forderungen an diese Gesellschaft, soweit sie nicht von Amtes wegen in das Schuldenverzeichnis aufzunehmen sind (Art. 59^a des Gesetzes), bis und mit Montag, 4. November 1918 beim Unterzeichneten anzumelden.

(V. 54)

Gläubiger, die ihre Forderungen innert dieser Frist nicht anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt (Art. 59^a des Gesetzes).

Basel, den 2. Oktober 1918.

Der vom schweizerischen Bundesgericht bestellte Sachwalter:

Dr. F. Goetzinger, Appellationsgerichtspräsident, Gerichtshaus Basel.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS A. G.

Courvoisier & Notz, Biel
Gegründet 1887

SANDVIK
SCHUTZ MARKE

**Spezialgeschäft für
Stahl jeder Art**
Agentur für die Schweiz
der altheimischen
Stahlwerke Sandviken
(Schweden)

Bank Steiner & Cie., Lausanne

Ausgabe von Kassascheinen in durch Fr. 100 teilbaren Beträgen. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons versehen.

5 1/2 % auf drei Jahre fest, 6 % auf fünf Jahre fest.

Wir vergüten ferner für Geldeinlagen
in Scheckrechnungen: 4 %
in Konto-Korrent mit einmonatlicher
Kündigungsfrist: 5 %**Spezialität:** An- und Verkauf von erstklassigen staatlich garantierten Prämienvaloren. Wir verkaufen diese Titel auch in Konto-Korrent zu kaulanten Bedingungen gegen beliebige monatliche Teilzahlungen, aber im Minimum **Fr. 5. — pro Titel. — Prospekte gratis und franko auf Verlangen** (31675 L) 14281**Elektrizitätswerk LONZA****5 % Anleihen I. Hypothek von Fr. 9,000,000 vom 31. Dezember 1908**In der am 13. September 1918 gemäss den Anleihe-Bedingungen und dem auf den Obligationen aufgedruckten Tilgungsplan vorgenommenen Ziehung sind folgende auf den 31. Dezember 1918 zur Rückzahlung gelangende 345 Obligationen von je Fr. 500 im Kapitalbetrage von Fr. 172,500 ausgelost worden: N^{rs}

10	1047	2689	4416	6210	8286	10846	12483	13847	15789
26	1094	2698	4428	6251	8328	10909	12540	13870	15805
132	1098	2705	4439	6296	8417	11107	12553	13899	16048
146	1106	2906	4475	6382	8464	11141	12566	13920	16068
187	1222	2985	4564	6442	8519	11185	12569	13987	16106
192	1237	3350	4587	6551	8623	11249	12571	13993	16267
246	1253	3388	4711	6592	8763	11274	12680	14044	16277
290	1264	3411	4730	6661	8870	11296	12687	14045	16419
295	1272	3426	4848	6698	8886	11339	12722	14111	16434
333	1320	3451	4960	6750	8995	11408	12746	14120	16561
380	1349	3517	5092	6829	9145	11449	12935	14121	16645
417	1355	3569	5180	6969	9326	11510	12996	14181	16655
491	1388	3634	5276	6988	9477	11564	13005	14204	16757
507	1428	3684	5280	6996	9520	11571	13013	14276	16944
542	1509	3784	5292	7016	9545	11678	13033	14335	17026
547	1555	3839	5357	7047	9548	11733	13046	14567	17091
632	1561	3872	5363	7071	9578	11748	13060	14571	17128
670	1562	3897	5366	7138	9630	11770	13117	14669	17168
682	1586	3898	5399	7142	9643	11775	13169	14769	17253
731	1614	3899	5404	7248	9738	11823	13170	14854	17286
751	1638	3945	5425	7297	9740	11832	13202	15011	17313
766	1668	4032	5447	7375	9743	11863	13214	15027	17340
791	1826	4072	5515	7388	9772	11925	13241	15075	17365
812	1995	4100	5518	7558	9831	12027	13259	15106	17433
819	2046	4119	5524	7645	9905	12028	13305	15122	17540
847	2048	4137	5600	7647	10036	12038	13309	15142	17731
850	2076	4204	5606	7758	10392	12042	13359	15157	17762
879	2229	4213	5645	7820	10533	12051	13427	15194	17850
896	2262	4216	5652	7868	10588	12060	13442	15198	17910
925	2272	4233	5669	7874	10619	12061	13491	15205	17987
945	2281	4269	5955	8055	10644	12336	13718	15239	
972	2285	4391	6087	8070	10658	12390	13793	15450	
1009	2290	4399	6106	8080	10727	12393	13799	15552	
1023	2571	4408	6149	8228	10836	12434	13809	15752	
1037	2639	4413	6175	8248	10841	12444	13845	15753	

Die Verzinsung dieser Titel hat mit dem 31. Dezember 1918 auf, die ausgelosten Obligationen werden in gleicher Weise wie die Coupons eingelöst:

1. bei den schweizerischen Sitzen und Agenturen des Schweizerischen Bankvereins,
2. bei den Comptoirs der Eidgenössischen Bank A. G.,
3. bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
4. bei der Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique in Genf,
5. bei den Herren Ebinger & Co. in Basel.

Basel, den 18. September 1918.

Elektrizitätswerk Lonza.

**Schweizerische Industrie-Gesellschaft
in Neuhausen bei Schaffhausen****Dividenden-Zahlung**

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1917/1918 ist auf

Fr. 75

per Aktie festgesetzt worden und kann vom 30. September d. J. an gegen Rückgabe der mit Nummern-Verzeichnis versehenen Coupons Nr. 9 bezogen werden:

- in Neuhausen: an unserer Kassa,
in Schaffhausen: bei der Tit. Schaffhauser Kantonalbank,
bei der Tit. Bank in Schaffhausen,
in Basel: beim Tit. Schweiz. Bankverein, Basel,
in Winterthur: bei der Tit. Schweiz. Bankgesellschaft, Winterthur,
in Zürich: bei der Tit. Schweiz. Kreditanstalt, Zürich.

Neuhausen, den 28. September 1918.

(Zag S 609) 25991

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Magneta A.-G.

Der Dividendencoupon Nr. 1 der Stammaktien unserer Gesellschaft wird mit Fr. 25, derjenige unserer Prioritätsaktien mit Fr. 20 vom 1. Oktober 1918 an bei Leu & Co., A. G. in Zürich eingelöst.

Der Verwaltungsrat.

Automat-Buchhaltung
richtet ein H. Frisch,
Bücherexperte, Kärlach 6,
Neue Beckenhofstr. 15**Metall-Schilder**
gegossen — gestätzt
E. PFISTER & C^{ie}
Schilderfabrik
ZÜRICH**Advokat Dr. jur. Cesana**
domiziliert, unter Beihaltung seines Bureau in
MAILAND(O F 6050 Z) 2583
und gleichzeitiger Wiederaufnahme seiner Schweizerpraxis,
bis auf weiteres wieder in **ZÜRICH 1, Hotel Glockenhof.****Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf**Art. 582 und ff. Z. G. und § 12 des Dekrets
vom 18. Dezember 1911.Erblasser: Giovanni Berla, Pasquale Sohn, von Ponto
Valentino, Tessin, gewesener Kollektivgeschäftsführer der
Firma «Berla frères», Södrüchthandlung, Kramgasse
Nr. 53 und Marktasse Nr. 47 und Comestibles und
Liqueurs, Spitalgasse Nr. 35, in Bern, wohnhaft gewesen
Stauffacherstrasse Nr. 4, in Bern. 2550.

Eingabefrist: Bis und mit dem 28. Oktober 1918:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim
Regierungsstaatsalteramt II in Bern;
 - b) Für Guthaben des Erblässers bei Notar Hans
Börn, Bundesplatz Nr. 4, in Bern.
- Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu-
reichen und die Nichtanmeldung hat die in Art. 590 und
ff. Z. G. genannten Folgen für die Säumigen.
Massverwalter: Herr Albert Petermann, eidgenös-
sischer Beamter, Junkergasse Nr. 17, in Bern.
Bern, 24. September 1918.

Im Auftrage des Massverwalters:
Hans Börn, Notar.**Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett)**

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (1 U) 61

**Schweizerische Schmirgelscheibenfabrik A. G.
Winterthur****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf 26. Oktober 1918, nachmittags 4 Uhr

im Hotel Löwen in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Verwendung des Jahresergebnisses und Decharge-Erteilung.
3. Wahlen.
4. Konstatierung der Vollenzahlung des erhöhten Aktienkapitals.

Geschäfts- und Revisorenbericht liegen vom 15. bis 25. Oktober in
unserem Bureau den Herren Aktionären zur Einsicht auf. 2598

Winterthur, den 27. September 1918.

(4182 Z)

Namens des Verwaltungsrates,Der Präsident: **Oscar Ziegler.****Zürcher Papierfabrik an der Sihl****Obligationen-Coupons-Einlösung**Die am 30. September 1918 fälligen Halbjahres-Coupons Nr. 11 unserer
Obligationen vom 1. April 1913 werden vom Verfalltage an spesenfrei ein-
gelöst bei der Schweiz. Kreditanstalt Zürich oder auf unserem Hauptbureau
in der Fabrik an der Sihl in Zürich. (4112 Z) 2597

Zürich, den 26. September 1918.

Die Direktion.

**Maschinenfabrik Schwegler A.-G.
Horgen**Laut Beschluss der heutigen sechsten ordentlichen Generalversamm-
lung wird Coupon Nr. 6 unserer Aktien mit Fr. 50 bei nachfolgenden Stellen
ab heute eingelöst: 2594.

Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich

und an unserer Kasse in Horgen.

Horgen, 30. September 1918.

Der Verwaltungsrat.

Lebensmittel A.-G., Bern

vormals Joh. Sommer & Co.

Infolge Beschlusses unserer Generalversammlung gelangt der Coupon
Nr. 11 unserer Aktien pro Geschäftsjahr 1917/18 von heute an mit**6 % = Fr. 12 pro Stück**

an unserer Kasse zur Einlösung.

Bern, den 1. Oktober 1918.

26001

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Basel - Zürich - St. Gallen - Genf - Lausanne - London

Zweigstellen: Biel - La Chaux-de-Fonds - Châssas - Herisau - Nyon

Agenturen: Aigle - Morges - Rorschach - Vallorbe

Aktienkapital Fr. 82,000,000

Reserven Fr. 27,750,000

Wir vergüten bis auf weiteres:

4% für Einlagen auf Depositenhefte

und sind Abgeber von

4 1/2% Obligationen unserer Bank, auf 2 Jahre fest

4 3/4% " " " " 3 " "

5% " " " " 5 " "

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen.

Basel, im Oktober 1918.

Die Direktion.

Gesellschaft für Verwertung von Abfällen vorm. T. Levy-Isliker in Birsfelden bei Basel

Einladung zur XI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 10. Oktober 1918, nachm. 2 1/2 Uhr, im Stadt-Casino in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1917/18. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Abänderung von Artikel 36, Absatz 3, der Statuten.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1918/19. (5400 Q) 2530.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 2. Oktober 1918 an im Geschäftslokal der Gesellschaft sowie beim Bankhause Oswald & Cie. in Basel, woselbst vom genannten Tage an auch der Geschäftsbericht bezogen werden kann, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien beim Bankhause Oswald & Cie. in Basel bis zum 7. Oktober 1918, abends 6 Uhr, bezogen werden.

Basel, den 24. September 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. H. Stumm.

Dolomitwerke in Verlaine A. G., Zürich

Auf den 21. September 1918 einberufene Generalversammlung unserer Gesellschaft konnte wegen plötzlicher Erkrankung nicht stattfinden. Eine neue Versammlung wird berufen, und zwar mit derselben Tagesordnung, auf den 19. Oktober 1918, morgens 10 Uhr, in das Geschäftslokal zu Godesberg, Dürrenstrasse 24. Zutrittskarte erhältlich gegen Deponierung der Aktien im Geschäftslokale bis spätestens 10. Oktober 1918.

Godesberg, den 26. September 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. VOSS.

Société Générale d'Hôtels, Sierre (Valais) à SIERRE

Les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt hypothécaire 1^{er} rang de fr. 700,000, réduit à fr. 663,000, sont convoqués en

assemblée

pour le lundi 28 octobre 1918, à 1 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Bellevue, à Sierre, avec l'ordre du jour suivant:

1. Exposé et examen de la situation.
2. Consolidation des coupons d'intérêt dont le montant n'a pas pu être payé par le fait des circonstances actuelles; garantie 1^{er} rang à stipuler en faveur des titres qui seront créés à cet effet.
3. Désignation de la représentation prévue par le Code civil suisse et par l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.

La présente convocation est faite par la société débitrice pour être publiée en conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

Les porteurs d'obligations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production des titres ou par une carte d'admission portant les numéros des obligations.

Les cartes leur seront délivrées à Lausanne chez MM. Morel, Chavannes et Cie, et à Sierre au siège social, jusqu'au 27 octobre 1918.

Sierre, le 1^{er} octobre 1918.

(15830 L) 25731

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Bern

Société Financière et Minière du Mexique

Siège social: LAUSANNE

Ordentliche und ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre am 19. Oktober 1918, nachmittags 2 Uhr, im Geschäftssitz Lausanne

Traktanden: 1. Bericht des Verwaltungsrates; 2. Dechargeerteilung; 3. Reduktion des Kapitals; 4. Statutenrevision Art. 1, 2, 4, 5, 6, 20. (4176 Z) 2590.

Da an der auf den 28. September 1918 einberufenen ausserordentlichen Generalversammlung das nötige Quorum nicht erreicht wurde, wird eine zweite ordentliche und ausserordentliche Generalversammlung auf den 19. Oktober 1918 einberufen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, ferner die Berichte der Revisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre auf dem Gesellschaftssitz auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis schriftlich beim Gesellschaftssitz nur bis 15. Oktober 1918 bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Biel - Meinsberg - Bahn A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 14. Oktober 1918; nachmittags 3 Uhr

im Gasthof zum Baselstab in Meinsberg

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und Genehmigung der Rechnungen und der Bilanz pro 1917. Dechargeerteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1918.
4. Unvorhergesehenes.

Rechnungen, Bilanz, Belege und Revisorenbericht liegen vom 6. Oktober an im Bureau der Betriebsleitung in Meinsberg zur Einsicht der Aktionäre auf. (2972 U) 2592

Der gedruckte Geschäftsbericht sowie die Zutrittskarten können vom 10. Oktober hinweg ebenfalls bei der Betriebsleitung bezogen werden.

Die Aktienausweise berechtigen am Versammlungstage zur freien Fahrt nach Meinsberg und zurück.

Biel, den 30. September 1918.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Joridi.

Société Suisse d'Orfèverie S. A. PESEUX

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le samedi 26 octobre 1918, à 3 h. de l'après-midi, à l'Hôtel de la Poste, à Pesieux.

ORDRE DU JOUR:

1. Constatation de la souscription des actions privilégiées.
2. Rapport sur la situation.
3. Nomination éventuelle de membres du conseil d'administration.
4. Divers. (2715 N) 25891

Les cartes d'admission pour les actions ordinaires peuvent être retirées à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, ou chez MM. Berthoud et Cie, contre le dépôt des actions ou d'un récépissé d'un établissement public ou privé du canton (art. 16 des statuts).

Les nouveaux actionnaires seront convoqués par lettre chargée (art. 15).

Le conseil d'administration.

De Trey & Co. Limited

Acompte de dividende de l'exercice 1918 sur les actions ordinaires

Un acompte de 7 1/2 % moins impôt, soit fr. 1.14 net, sera payable dès le 15 octobre 1918 contre remise du coupon N° 10, (33564 L) 25881

à la Société de Banque Suisse, Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Genève;

chez MM. Monneron et Guye, à Lausanne; Guénod, de Gautard et Cie, à Vevey.

Société de l'Hôtel The Majestic Palace, à Nice

Messieurs les porteurs d'obligations 5 % de l'emprunt de fr. 2,500,000 en 2^{me} rang d'hypothèque Société The Majestic Palace Hôtel à Nice sont convoqués en assemblée de créanciers pour le lundi 14 octobre 1918, à 3 h. de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville de Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

Consolidation des intérêts et amortissements impayés dus aux créanciers en 1^{er} rang.

Nomination de représentants de la communauté des créanciers.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées à partir du 1^{er} octobre, contre dépôt des titres, aux domiciles suivants:

à Vevey, chez MM. Cuénod, de Gautard & Cie,
à Lausanne, à la Société de Banque Suisse,
chez MM. Morel, Chavannes & Cie,
à Genève, à la Société de Banque Suisse,
à Bâle, chez MM. A. Sarasin & Cie,
à Neuchâtel, chez MM. Pury & Cie.

(26545 L) 25681

Avviso di vendita a trattativa privata

Fallimento C. Degiorgi, Locarno, N. 3/1918

L'Ufficio di Esecuzioni e Fallimenti di Locarno mette in vendita a trattativa privata i seguenti beni di compendio della massa fallimentare C. Degiorgi, Officina meccanica, Locarno:

Macchinario (torni, piallatrici, trapani, morsa, incendiari, motori elettrici, etc.). Attrezzi diversi, merce e mobili.

Il tutto per un valore complessivo di fr. 67,000.

La vendita avverrà in blocco, alle condizioni deposte presso l'ufficio sottoscritto, al quale devono essere inoltrate le offerte, entro il 15 ottobre 1918.

Locarno, 25 settembre 1918.

Ufficio Esecuzioni e Fallimenti del circondario di Locarno:
James Turri, ufficiale.

25631